

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

am 11. Juli dieses Jahres hat der Bayerische Landtag einstimmig ein neues Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (BayEbFföG) beschlossen. Das Gesetz ist eine Anerkennung des hohen Stellenwerts der Erwachsenenbildung. Insbesondere hat die qualitativ hochwertige Arbeit der Katholischen Erwachsenenbildung in Bayern dazu beigetragen, dass damit die Bedeutung dieser Säule der Bildung gerade für unsere pluralistische Gesellschaft gewürdigt wurde. Seit Jahren wird die hohe Qualität durch die erfolgreichen QES.T-Zertifizierungen bestätigt.

Das neue Gesetz trägt den gravierenden Veränderungsprozessen der letzten Jahre Rechnung. Sowohl die Entwicklung und Gestaltung des eigenen Lebens als auch der gesamten Gesellschaft haben sich erheblich geändert. Bildung ermöglicht reflektiertes, verantwortungsvolles aktives Gestalten des eigenen Lebens und der Gesellschaft.

Das Diözesanbildungswerk will dazu mit seinen Veranstaltungen in ausgewählten Bereichen einen Beitrag leisten. Die Fachbereiche Ehe und Familie sowie Medien- und Seniorenarbeit bieten hierzu ein vielfältiges Angebot. Zudem finden Sie Angebote der Allgemeinen Erwachsenenbildung und eine Vielzahl an Veranstaltungen des Bildungshauses St. Gregor der Abtei Plankstetten und der DiAG-Diözesanarbeitsgemeinschaft e. V. Auch die Kooperation mit dem Zweckverband Kloster Heidenheim wird in bewährter Weise fortgesetzt.

Ich hoffe, dass dieses Programm wieder Ihr Interesse findet. Dank Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen war das Jahr 2017 das bislang erfolgreichste in der Geschichte des Diözesanbildungswerks.

Ich danke Ihnen für diese Treue und freue mich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dr. Ludwig Brandl
Direktor des Diözesanbildungswerks

Terminübersicht

September

16.09.	Führung durch Schloss Hirschberg	04
22.09.	Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung	18

Oktober

10.10.	Medienwerkstatt – „Unser Trickfilm – selbstgemacht!“	19
10.10.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
12.10.	Wochenendseminar – EPL-Gesprächstraining	22
12.10.	Symposium – „Hexenverfolgung im Bistum Eichstätt“	05
13.10.	Workshop-Tag – Biblische Geschichten aus dem Neuen Testament	23
13.10.	Kirchenführer-Exkursion	07
18.10.	Tagung – „Heilige“	08
19.10.	Familienwochenende – Herbst-Aus-Zeit	10
19.10.	Werkstatt Seniorenarbeit – Sitztänze zu Volksliedern	24
20.10.	Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung	18
20.10.	Atem-Seminartag	11
21.10.	Führung durch Schloss Hirschberg	04
24.10.	Werkstatt Seniorenarbeit – Sitztänze zu Volksliedern	24
24.10.	Heidenheimer Forum Ökumene	44
26.10.	Medienwerkstatt – Trauer, Abschied, Neuanfang im Spielfilm	26
26.10.	Musikalisches Familienwochenende	12

November

02.11.	Seminar – Frauen und Männer in Trennungssituation	28
09.11.	Wochenendseminar – Partnerschule	13
11.11.	Konzert- und Studienreise nach Rom	57
14.11.	Heidenheimer Abendvortrag zur Klosterkultur	45
16.11.	Medienforum – Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral	29
16.11.	Werkstatt Seniorenarbeit – Beschäftigungsmaterial selbst herstellen	30
17.11.	Werkstatt Seniorenarbeit – Beschäftigungsmaterial selbst herstellen	30
18.11.	Führung durch Schloss Hirschberg	04

19.11.	Generationen-Mentor/in – Grundkurs	32
22.11.	Medienworkshop – Medien online: Tipps – Tricks – Erfahrungen	34
23.11.	Lehrgang – „Tanzen im Sitzen“, Baustein 3	35
24.11.	Workshop-Tag – Biblische Geschichten aus dem Alten Testament	37
24.11.	Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung	18
30.11.	Oasentag Seniorenarbeit	38
30.11.	Adventswochenende für Familien	14

Dezember

05.12.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
06.12.	Filmforum – AugenBlicke im Advent	15
07.12.	Familienwochenende zu Advent und Weihnachten	16
16.12.	Führung durch Schloss Hirschberg	04

Januar 2019

09.01.	Film-Frühstück – Neue Medien	21
12.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Seniorenachmittage im Fasching kreativ gestalten	39
17.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – Seniorenachmittage im Fasching kreativ gestalten	39
26.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – „Grips-Gymnastik“	41
26.01.	3-teiliger Kurs für Kirchenführungen	43
29.01.	Werkstatt Seniorenarbeit – „Grips-Gymnastik“	41
30.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	17
31.01.	Filmforum AugenBlicke – Kurzfilme im Kino	17

Studienreisen

11.11.	Konzert und Studienreise nach Rom	46
03.02.	Studienreise nach Israel	48

Abtei Plankstetten 50

Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung 54

Weitere Veranstaltungshinweise 56

Sonntag, 16. September,
Sonntag, 21. Oktober,
Sonntag, 18. November,
Sonntag, 16. Dezember,
jeweils 16.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Sonntag in Hirschberg

Führungen durch das Rokokoschloss Hirschberg

Schloss Hirschberg öffnet die Türen und lädt ein, die Spuren seiner Geschichte und den Glanz seiner Architektur zu entdecken.

An Sonntagnachmittagen bieten wir Rundgänge durch das Schloss an. Ihre Begleiter kommen vom Touristik-Verband der Stadt Beilngries und haben unter anderem den Kirchenführerkurs des Diözesanbildungswerks Eichstätt absolviert.

Nähere Information:

Touristik-Verband Beilngries, Hauptstraße 14, 92339 Beilngries,
Telefon 08461/8435

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Preis für Erwachsene: 3,- €

Preis für Kinder: 1,- €

Gruppenpreis:

bis 15 Personen: 45,- €

ab 16 Personen: 3,- €/Person

Freitag, 12. Oktober, 14.00 Uhr
bis Samstag, 13. Oktober, 13.00 Uhr

SYMPOSIUM mit öffentlichem Gastvortrag **Hexenverfolgung im Bistum Eichstätt**

Vom ausgehenden Mittelalter bis in die Neuzeit hat es Hexenverfolgungen zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichem Maße in ganz Europa gegeben. Diese Hexenverfolgungen haben teilweise zu furchtbaren Grausamkeiten geführt. Geständnisse wurden dabei oft mit kaum vorstellbaren Foltermethoden erzwungen. Hartnäckig halten sich allerdings bis heute auch Klischees, die von der Forschung längst widerlegt oder differenziert dargestellt werden.

Wieviele Menschen, vor allem Frauen, in Europa zwischen dem Ende des Mittelalters und dem Ende des 18. Jahrhunderts hingerichtet wurden, ist nicht genau bekannt. Die Zahl wird auf 60.000 Hinrichtungen geschätzt. Dazu kommt eine nicht bekannte Zahl an Opfern, die während der Gefangenschaft oder unmenschlicher Folter gestorben sind.

Auch in den fränkischen Hochstiften Bamberg, Eichstätt und Würzburg, in der Fürstpropstei Ellwangen und in der Deutschordenskommende Franken mit Sitz in Ellingen ist es zu Verfolgungen gekommen. Im Hochstift Eichstätt sind zwischen 1585 und 1723 vermutlich 230 Menschen hingerichtet worden. Eine besonders unrühmliche Rolle spielte dabei Fürstbischof Johann Christoph von Westerstetten (1612/1637).

Lange Zeit glaubte die Forschung, dass Hexenverfolgungen vor allem in katholischen Gebieten vorgekommen seien. Mittlerweile zeichnen quellenkritische Forschungen ein anderes, differenziertes Bild. Exemplarisch kann dies an verschiedenen konfessionsverschiedenen Territorien aufgezeigt werden, die sich teilweise oder ganz im Bistum Eichstätt befunden haben.

Die Tagung zeigt deshalb nicht nur die großen Linien der Hexenverfolgung im Alten Reich auf, sondern geht auch auf einzelne Territorien im Bistum Eichstätt ein. Dazu gehören das katholische Herzogtum Bayern, die Deutschordenskommende Ellingen, die lutherische Markgrafschaft Ansbach, die Reichsstadt Weißenburg und die beiden Grafschaften Oettingen, deren eine katholisch und deren andere lutherisch war. Es wird deutlich, dass religiöse, politische, soziale, aber auch klimatische und weitere Faktoren sich sehr unterschiedlich

ausgewirkt haben. Auch zeitgenössische universitäre theologische und juristische Gutachten zur Hexenfrage kamen, sogar innerhalb derselben Konfession, zu divergierenden Resultaten. Als Beispiele werden bei der Tagung die Gutachten der (katholischen) Universität Ingolstadt und des (lutherischen) Nürnberger Rates vorgestellt.

Im Rahmen des Symposiums referiert Prof. Dr. Johannes Schillinger über das Thema „Hexenglaube in der Kultur und Sozialgeschichte“ im Raiffeisensaal in Eichstätt.

Referentinnen/Referenten:

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Saarbrücken

Prof. Dr. Johannes Dillinger, Oxford

Dr. Alexandra Haas, Stuttgart

Edmund Hausfelder, Ingolstadt

Reiner Kammerl, Weißenburg

Traudl Kleefeld, Erlangen

Klaus Kreitmeir, Eichstätt

Dr. Robert Meier, Würzburg

Prof. Dr. Erich Naab, Eichstätt

Hermann Seis, Weißenburg

Leitung:

Dr. Klaus Littger, Stv. Vorsitzender des Diözesangesichtsvereins Eichstätt, Universitätsbibliotheksdirektor a. D.

Ort:

Symposium: Marquardus-Saal des Bischöflichen Ordinariates Eichstätt, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Öffentlicher Gastvortrag: Raiffeisensaal in Eichstätt, Leuchtenberggasse 1

Anmeldeschluss ist der 6. Oktober.

Anmeldung bei:

Eichstätter Diözesangesichtsverein c/o Diözesanarchiv, Luitpoldstraße 1, 85072 Eichstätt (E-Mail: info@eidgv.de)

**Diözesangesichtsverein Eichstätt e. V.
und Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.**

Samstag, 13. Oktober,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

EXKURSION

„Einmal gesehen ist besser als tausendmal gehört“

Kirchen der Diözese Eichstätt

Vier Kirchen der Diözese Eichstätt stehen im Mittelpunkt einer eintägigen Besichtigungstour. Gezeigt werden sie unter anderem von Kirchenführern der Diözese Eichstätt, welche den Ausbildungskurs des Diözesanbildungswerks absolviert haben.

Auf dem Programm stehen die Kirchen in Gnadenberg, Sindlbach, Berg und Berggau.

(Programmänderungen vorbehalten)

Leitung:

Dr. Claudia Grund, Referentin für Kunst und Denkmalwesen
im Diözesanbauamt des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen mit eigenem Pkw.
Die Mitteilung des Treffpunkts erfolgt schriftlich bis spätestens
8. Oktober.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Donnerstag, 18. Oktober,
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

TAGUNG

Heilige

Stars der Kirche oder verrückte Idealisten?

Die Verehrung der Heiligen und Seligen gehört zum Glaubensleben der Katholischen Kirche. Zahlreiche Gedenktage zu Ehren der Heiligen und Seligen im Laufe des Kirchenjahres bezeugen dies. Doch: Braucht unsere Zeit solche Idealisten überhaupt noch? Welche Bedeutung haben Heilige für das Leben der Christen überhaupt noch? An Personen der jüngsten Vergangenheit (Edith Stein, Romano Guardini und Oscar Romero, der am 14. Oktober 2018 von Papst Franziskus heiliggesprochen wird) soll dies deutlich gemacht werden.

Unmittelbarer Anlass, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, ist der 400. Todestag von P. Jakob Rem SJ, für den Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB 2010 das Seligsprechungsverfahren wieder aufnehmen ließ. P. Rem hat am Ort dieser Tagung, dem heutigen Canisiuskonvikt, gewirkt. Im Nekrolog seines Ordens heißt es über P. Rem: „Wir haben in diesem Jahr einen Mann verloren, der nach dem allgemeinen Ruf und Urteil als ein Heiliger bekannt war, ... ein Mann von höchster Tugend, der aber durch seine Bescheidenheit dieselbe so verhüllte, dass es den Anschein haben wird, wir führten zu wenig an, um den Ruf seiner Heiligkeit zu beweisen.“

Referentin/Referenten:

Dr. Gregor Maria Hanke OSB, Bischof von Eichstätt

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, emeritierte Professorin für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der TU Dresden

Prof. Dr. Wolfgang Beinert, emeritierter Ordinarius für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Regensburg

Martin Maier SJ, Beauftragter für europäische Angelegenheiten des Jesuitenordens in Brüssel

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks
Michael Zachmeier, Studienleiter
an der Katholischen Akademie Bayern

Ort:

Dr. Eck-Saal, Canisiuskonvikt, Ecke Bergbräustraße /
Konviktstraße 1, 85049 Ingolstadt

Teilnehmergebühr: 8,- € (ermäßigt 4,- €)

Ausklang bei Brot und Wein

Anmeldung bis 11. Oktober

Kooperationspartner:

Katholische Akademie Bayern

Freitag, 19. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 21. Oktober, 13.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN **Herbst-Aus-Zeit**

Kindergarten, Schule, Haushalt, Arbeit, ... – mitunter ist die Rede vom „ganz normalen Wahnsinn“.

In vielen Familien ist im Alltag die Zeit mit Terminen im Terminkalender angehäuft und es bleibt nur wenig wirklich freie Zeit für die ganze Familie übrig.

Zeit, in der miteinander gespielt, gelacht, gesungen werden kann.

Zeit, in der wir als Familie kreativ werden können.

Zeit, in der wir als Familie keinen Erwartungen von außen genügen müssen.

An Aus-Zeit-Wochenenden soll für die ganze Familie Zeit sein. Kein Terminkalender spielt an diesem Wochenende eine Rolle, es muss keine Überlegung sein, was gekocht wird, ...

Wer sich also auch danach sehnt, als Familie ein Wochenende Abstand, Aus-Zeit, Zeit für Kinder und Familie zu haben, Zeit zum Nachdenken, Ausspannen, Abschalten, Zeit, um mit anderen in Gespräch und Austausch zu kommen und dem Sinn, der hinter all dem Wahn-Sinn verborgen ist oder zwischendurch auch verloren scheint, wieder nachzuspüren, der ist herzlich eingeladen zum AUS-ZEIT-WOCHENENDE.

Herzlich willkommen sind also: ganze Familien, Mütter mit ihren Töchtern oder Söhnen, Väter mit ihren Söhnen und Töchtern, Großeltern mit ihren Enkelkindern, ... und einfach alle, die gemeinsam eine schöne AUS-ZEIT erleben möchten.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten

Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung: Pfarrer Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral

Ort: Jugendtagungshaus Schloss Pfünz, Waltinger Straße 3, 85137 Pfünz

Kursgebühr: 85,- € pro Erwachsener (inkl. Übernachtung und Verpflegung); Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis 1. Oktober

Bereich Ehe und Familie

Samstag, 20. Oktober,
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SEMINARTAG

Dem Geheimnis des Erfahrbaren Atems näher kommen

Bei der ganzheitlichen Atemlehre nach Prof. Ilse Midden-
dorf werden Körper, Geist und Seele als Einheit verstanden.
Es geht darum, den normalerweise unbewussten, unwillkür-
lichen Atem wahrzunehmen, ihn zu spüren, ohne ihn verän-
dern zu wollen.

Mit einfachen Atemübungen und meditativen Impulsen ler-
nen wir, uns zu entspannen und ein neues Körpergefühl zu
entwickeln. Die Übungen sprechen besonders Menschen an,
die das Bedürfnis haben, sich selbst zu erfahren und zu entwi-
ckeln, die ihre Kreativität wieder in sich entdecken und leben
wollen und die sich nicht nur entspannen, sondern das opti-
male Gleichgewicht in den Spannungsverhältnissen erleben
wollen. Sie sind für jedes Lebensalter geeignet.

Referentin:

Rosa Meier, Atempädagogin, Pfünz

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 42,- €; Verpflegung: 18,- €

Anmeldung bis 12. Oktober

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt.

Freitag, 26. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Musikalisches Familienwochenende

Wer miteinander musiziert, fühlt sich dem Himmel näher - unter dem Motto laden wir zum musikalischen Familienwochenende ins Jugendhaus Schloss Pfünz ein! Dabei erfahren wir, wie es gelingt, miteinander zu singen, Instrumente zum Klingen zu bringen und auch den Kindern in verschiedenen Altersgruppen die Möglichkeit zum Musizieren in einer kleinen Band bzw. im Chor zu geben.

Referentin/Referent:

Petra Rinnagl, Dipl.-Religionspädagogin, Eichstätt

Michael Rinnagl, Dipl.-Sozialpädagoge, Eichstätt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,

Referent für Ehe und Familie

im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,

Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

85,- € pro Erwachsener

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis vier Wochen vor Kursbeginn

Freitag, 9. November, 18.00 Uhr
bis Samstag, 10. November, 20.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Partnerschule

verliebt - verlobt - verheiratet - Kinder, und dann ...

Was für ein Paar sind wir? Unsere Stärken und Schwächen
Die Partnerschule vermittelt Beziehungskompetenz, damit
die Liebe im Alltag nicht auf der Strecke bleibt.

- Die eigene Individualität verstehen lernen
- Gelebte Beziehungsmuster erkennen und verstehen lernen
- Neue Beziehungsmuster entwickeln, ausprobieren und einüben

Referentin/Referent:

Angelika Gabler, Partnerschule-Trainerin, Eichstätt

Richard Sporrer, Partnerschule-Trainer, Nürnberg

Leitung:

Dr. Marion Bayerl,

Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

220,- € pro Paar

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 15. Oktober

Kooperationspartner:

Psychologische Beratungsstellen

für Ehe-, Familien- und Lebensberatung

in der Diözese Eichstätt

Bereich Ehe und Familie

Freitag, 30. November, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 2. Dezember, 14.00 Uhr

ADVENTSWOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Durchatmen und den Blick zur Krippe richten

Familien mit Kindern jeden Alters sind eingeladen, sich am Beginn des Advents Zeit zu nehmen für sich selbst, für die Familie und für Gott.

Mit inhaltlichen Einführungen zum Thema sowie mit spirituellen Impulsen, Entspannungseinheiten und Zeit für Gespräche wollen wir uns gemeinsam auf den Weg hin zu Weihnachten machen.

Referentinnen:

Dr. Marion Bayerl, Pastoralreferentin, Ingolstadt

Andrea Mittermüller, Entspannungstherapeutin, Ingolstadt

Leitung:

Dr. Marion Bayerl, Pastoralreferentin, Ingolstadt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis drei Wochen vor Kursbeginn

Donnerstag, 6. Dezember,
19.30 Uhr

FILMFORUM**AugenBlicke im Advent****Kurzfilmkino**

Der Kurzfilmabend im Advent ist in Fiegenstall bereits Tradition: ein vorweihnachtliches Angebot zur Besinnung, zum Nachdenken darüber, was unser Menschsein ausmacht.

Die Kurzfilme erzählen Alltagsgeschichten, in denen es nur so „menschelt“ und die auf den ersten Blick gar nichts mit der glühweingeschwängerten Rührseligkeit der vorweihnachtlichen Gefühle zu tun haben. Und doch können sie uns mit ihren verblüffenden Bilderwelten und provokanten Erzählungen dazu anregen, gewohnte Sichtweisen in Frage zu stellen und eingetretene Wege zu verlassen.

Das Programm präsentiert eine Auswahl von Geschichten rund ums Menschsein, um Menschlichkeit und Menschwerdung. In Gesprächen gibt es die Möglichkeit zum Austausch – natürlich bei Lebkuchen, Plätzchen und Glühwein ...

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

KLJB Bildungshaus Fiegenstall,
Ringstraße 3, 91798 Fiegenstall/Höttingen

Eintritt: frei

Anmeldung nicht erforderlich

Kooperationspartner:

Freunde und Förderer der Katholischen Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt e.V.

Freitag, 7. Dezember, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Advent und Weihnachten in der Familie

Das Wochenende möchte Anregungen geben, die eigenen Sehnsüchte wahrzunehmen, um zum Geheimnis von Weihnachten aufzubrechen: Gott wird Mensch, damit wir mehr Mensch werden können. Neben diesen inhaltlichen Anregungen bleibt auch Zeit, um zusammen mit den Kindern adventliche Bräuche kennenzulernen, kreativ zu sein und in Ruhe auf Weihnachten zuzugehen.

Referentin/Referent:

Petra Rinnagl, Dipl.-Religionspädagogin, Eichstätt
Michael Rinnagl, Dipl.-Sozialpädagoge, Eichstätt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie
im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Jugendhaus Schloss Pfünz,
Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Kursgebühr:

85,- € pro Erwachsener
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Keine Teilnahmegebühr für Kinder

Anmeldung bis drei Wochen vor Kursbeginn

Mittwoch, 30. Januar 2019,
Donnerstag, 31. Januar 2019,
jeweils 20.15 Uhr

FILMFORUM**AugenBlicke****Kurzfilme im Kino**

In wenigen Augenblicken erzählen Kurzfilme von Momenten der Begegnung, der Entscheidung, der Erinnerung, der Komik, der Liebe, des Scheiterns, der Hoffnung ... und werden so zu Spiegelbildern der Vielfalt menschlicher Lebenserfahrungen. Mit ihren Bildern und Geschichten können sie unsere alltäglichen Selbstverständlichkeiten und Gewissheiten irritieren – und so zu Impulsen für eine Überprüfung lieb-gewonnener Sichtweisen werden.

Der Kurzfilmabend präsentiert eine Auswahl der besten Filme aus den letzten Jahren.

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Moderation:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Filmstudio im Alten Stadttheater,
Residenzplatz 17, 85072 Eichstätt

Kostenbeitrag:

7,- € (ermäßigt 6,- €)

Kartenvorverkauf:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Reservierungen:

Telefon 08421/50 651 bzw.
medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Bereich Medien

Samstag, 22. September,
Samstag, 20. Oktober,
Samstag, 24. November,
jeweils 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen-Schulung

Mit dieser Schulung bietet die Katholische Erwachsenenbildung eine praxisorientierte Ausbildung für Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen an.

Ziele der Ausbildung:

- Fähigkeiten entwickeln,
- Kenntnisse erwerben,
- Fertigkeiten schulen,
- Erfahrungen reflektieren,

um Eltern-Kind-Gruppen zu unterstützen, leiten und begleiten zu können.

Eine Eltern-Kind-Gruppe (EKG) mit einem passenden Umfeld

- hilft Eltern, ihre Lebenssituation zu meistern,
- fördert die Entwicklung der Kinder,
- ermöglicht Eltern und Kindern wertvolle Erfahrungen.

Referentinnen:

Sieglinde Kugler, EKG-Referentin, staatlich geprüfte Erzieherin
Anja Herzog, EKG-Referentin, staatlich geprüfte Erzieherin

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,
Referent für Ehe und Familie im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

75,- € (inkl. Verpflegung)

65,- € für KDFB-Mitglieder

Anmeldung bis 1. September

Kooperationspartner: Katholischer
Deutscher Frauenbund Diözese Eichstätt

Bereich Ehe und Familie

Mittwoch, 10. Oktober,
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Unser Trickfilm – selbstgemacht!

Medienprojekte als Chance der Partizipationsförderung

Kinder sind kompetent und kooperieren gerne. Deshalb stellt sich die Frage, in welchen Bereichen wollen wir Kinder beteiligen? Einfache Medienprojekte faszinieren Kinder und sind deshalb besonders geeignet.

Die Teilnehmer/innen erwerben in dieser Fortbildung Wissen über die Bedeutung der Partizipation von Kindern sowie der Literacy-Fähigkeit im medialen Kontext und dem kritischen Umgang mit Medien. In verschiedenen Übungen und Spielen erleben sie selbst, wie sie Kooperation, Selbstvertrauen oder den Umgang mit Konflikten als die Basiskompetenzen für Partizipation fördern können.

Die Teilnehmer/innen werden befähigt, die Kinder von der Idee bis zur Umsetzung eines Medienprojekts (z.B. Fotosafari, Trickfilm, Hörspiel) zu begleiten. In Kleingruppen erproben und lernen sie, wie sich mit wenig Vorbereitung und Technik ein solches Projekt umsetzen lässt.

Die Teilnehmer/innen sind gebeten, zum Seminar Folgendes mitzubringen:

- Smartphone / Tablet (iPad) mit Übertragungskabel
- Material / Spielfiguren für den Stopptrickfilm (Handpuppen, Stofftiere, Playmobil, Barbies, Holzklötze etc.)
- Speicherstick

Besondere Zielgruppen:

Erzieher/innen in Kindertageseinrichtungen, Grundschullehrer/innen, ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinderpastoral

Die Veranstaltung ist vom Referat Kindertageseinrichtungen des Caritasverbands und von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referentin:

Katrin Felder, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Musik- und Bewegungserziehung, Sprecherzieherin (univ / DGSS), freiberufliche Dozentin

Ort:

Abtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching

Kursgebühr:

55,- € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 1. Oktober beim

Referat Kindertageseinrichtungen des Caritasverbands:

Telefon: 08421/50972,

E-Mail: josefine.spreng@caritas-eichstaett.de

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Referat Kindertageseinrichtungen

des Caritasverbands für die Diözese Eichstätt e.V.,

Hauptabteilung Religionsunterricht Schulen und

Hochschulen des Bistums Eichstätt

Mittwoch, 10. Oktober,
Mittwoch, 5. Dezember,
Mittwoch, 9. Januar 2019,
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

MEDIENFORUM

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können Kommunikations- und Lernprozesse in vielfältiger Weise unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referentin/Referent:

Carolin Lehmeyer,
Dr. Thomas Henke,
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 12. Oktober, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 14. Oktober, 13.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

EPL

Ein Kick mehr Partnerschaft

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander reden ist lernbar!

Das EPL-Gesprächstraining hilft Paaren,

- sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,
- so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner bzw. die Partnerin meint,
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair auszutragen.

Im EPL-Gesprächstraining werden zunächst grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Mit diesen Fertigkeiten sprechen die Paare dann über wichtige Themen in ihrer Partnerschaft.

Referentin/Referent:

Gerda Gebhardt, EPL-Trainerin, Schwabach

Mark Erhard, EPL-Trainer, Ochsenfurt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,

Referent für Ehe und Familie

im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,

Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

295,- € pro Paar

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 26. September

Bereich Ehe und Familie

Samstag, 13. Oktober,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Biblische Geschichten aus dem Neuen Testament

Egal ob Geschichten aus dem Leben Jesu, Gleichnisse oder auch Wundererzählungen aus der Bibel - Kinder lassen sich gerne von diesen faszinierenden Geschichten begeistern. Am Workshop-Tag soll es um verschiedene biblische Geschichten aus dem Neuen Testament gehen und um die Kompetenz, diese ganzheitlich kreativ zu erzählen: mit Legebildern, Bewegungsliedern, Spielen, Rätseln, Bastelideen, Kamishibai oder Erzähltaschen ...

Für alle, denen in Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen oder in der eigenen Familie die religiöse Erziehung von Kindern am Herzen liegt.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,
Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten St. Nikolaus,
Kapellenweg 1, 85101 Lenting

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 1. Oktober

Freitag, 19. Oktober,
Mittwoch, 24. Oktober,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Bewegte Lieder!“

Tänze im Sitzen zu Volksliedern

Ältere Menschen erinnern sich gerne an Volkslieder, die sie ihr Leben lang gesungen haben. Melodien und Texte bleiben im Langzeitgedächtnis erhalten und lösen viele Erinnerungen aus. Die Kombination von Singen und Bewegung fördert Konzentration und Beweglichkeit, verbessert das Allgemeinbefinden und bringt Freude in geselliger Runde.

- Bei diesem Kurs lernen Sie Tänze im Sitzen kennen, die - bewusst in einfachen Bewegungsformen - nach Volksliedern choreografiert sind.
- Sie sind sowohl für mobile als auch für bewegungseingeschränkte und demenziell erkrankte Menschen geeignet und lassen sich vielfältig einsetzen: Von Seniorengruppen über Freizeiten und gesellige Veranstaltungen bis hin zur ambulanten und stationären Pflege.

Das Arbeitsmaterial kann – gegen Vorbestellung – beim Kurs erworben werden:

die CD „Volkslieder, Stimmungslieder, Abendlieder 1“
der Alzheimer Gesellschaft,

das Arbeitsheft „Bewegte Lieder“ mit Tanzbeschreibungen
für Tänze im Sitzen zu dieser CD

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen
in der Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege,
Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele
und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Dagmar Stadelmeyer, Ausbildungsreferentin für Tanzen und für
Tänze im Sitzen im Bundesverband Seniorentanz, Nürnberg

Leitung:

19. Oktober: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

24. Oktober: Michael Schmidpeter,
Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Orte:

19. Oktober: Johanneszentrum „Kolpinghaus“,
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

24. Oktober: Kath. Pfarrzentrum,
Nürnberger Straße 36, 91710 Gunzenhausen

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Freitag, 26. Oktober,
15.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

MEDIENWERKSTATT

Die Kunst des Ausklangs

Von Trauer, Abschied und Neuanfang im Spielfilm

Die „Trauerkultur“ und die individuelle Art und Weise zu trauern befinden sich im Umbruch. Das betrifft Bestattungsrituale, den Prozess des Trauerns und den gesellschaftlichen Umgang mit Verlust und Trauer. Christliche Rituale, Symbole, Traditionen und Botschaften verlieren zunehmend an Bedeutung. Im Kino spiegelt sich wie in einem Brennglas dieser bedeutsame kulturelle Wandel.

Der Studientag setzt sich am Beispiel exemplarisch ausgewählter, zeitgenössischer Spielfilme bzw. Filmsequenzen mit verschiedenen Bildern, Darstellungen und Erzählungen von Verlust, Tod, Abschied, Trauer ... und Neuanfang auseinander. Zugleich vermittelt die Fortbildung Anregungen für die Arbeit mit Filmen und Filmausschnitten im Schulunterricht und in der Bildungsarbeit.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

15 bis 19 Uhr: Workshop mit Filmausschnitten
und Diskussionen

19 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Imbiss

20 Uhr: Filmvorführung im Eichstätter Kino

Die Veranstaltung ist von der Schulabteilung der Diözese als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Studienleiter bei Theologie im Fernkurs und Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt

Leitung:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Orte:

Workshop: Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Filmpräsentation: Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17,
85072 Eichstätt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Eintritt Kino: 9,- € (ermäßigt 8,- €)

Anmeldung bis 18. Oktober

Für die Filmvorführung im Kino ist keine Anmeldung erforderlich.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht Schulen und Hochschulen
des Bistums Eichstätt,

Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt

Freitag, 2. November, 17.00 Uhr
bis Samstag, 3. November, 19.00 Uhr

WOCHENENDSEMINAR

Scheitern ist nicht das Ende

Seminar für Frauen und Männer in Trennungssituation

Wenn eine Partnerschaft zerbricht, ist das meist ein sehr tiefer und schmerzhafter Einschnitt in das Leben einer Familie. Zwei Menschen trennen sich, weil sie ihre Liebe verloren haben, weil das Zusammenleben unerträglich geworden ist, aus welchen Gründen auch immer. Dieses „Scheitern“ verläuft oft dramatisch. Vorwürfe und Schuldzuweisungen verschlimmern notwendige Lösungsschritte in die Zukunft.

Das zweitägige Seminar im Tagungshaus Schloss Hirschberg richtet sich an Frauen und Männer, die lernen wollen, über ihre Erfahrungen und Hoffnungen zu reden. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern wieder Mut zu machen und ihnen neue Zuversicht und Selbstvertrauen zu geben. Der Kurs möchte Menschen ansprechen, die in ihrer Ehe gescheitert sind, die unter einer Trennung leiden, die ihr Scheitern verstehen wollen und versöhnt in die Zukunft gehen wollen.

Referent:

Paul Schneider, Paar- und Familientherapeut, Eichstätt

Leitung:

Dr. Peter Ulrich, Abteilungsleiter,

Referent für Ehe und Familie im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt

Ort:

Tagungshaus Schloss Hirschberg,
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr:

80,- € pro Person

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis 15. Oktober

Freitag, 16. November,
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

MEDIENFORUM

AugenBlicke

Kurzfilme für Bildung, Unterricht und Pastoral

Kurzfilme können in religiösen Kommunikations- und Lernprozessen Räume schaffen, in denen Glauben und Leben in Berührung kommen. Mit ihren außergewöhnlichen Ausdrucksformen und auf wenige Augenblicke verdichteten Geschichten irritieren sie gewohnte Sichtweisen und provozieren zur Auseinandersetzung und zum Gespräch über existenzielle, soziale, ethische, religiöse ... Fragen.

Das Film-Forum

- stellt eine Auswahl von Kurzfilmen vor,
- setzt sich mit den Einsatzmöglichkeiten der Filme in Bildung, Religionsunterricht und Pastoral auseinander,
- bietet Raum für den Austausch von mediendidaktischen Erfahrungen und Ideen.

Ein kleiner Imbiss rundet den Abend ab.

Die Veranstaltung ist von der Schulabteilung der Diözese als Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: keine

Verpflegung: kostenfrei (Spende erbeten)

Anmeldung bis 12. November

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht,
Schulen und Hochschulen des Bistums
Eichstätt, Verband Katholischer
Religionslehrer/innen und
Gemeindereferenten/innen

Bereich Medien

Freitag, 16. November,
Samstag, 17. November,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„DIY!“

Beschäftigungsmaterial für den Betreuungsalltag einfach selbst herstellen

Bezugspersonen, die regelmäßig ältere Menschen betreuen, sind eigentlich immer auf der Suche nach geeignetem Beschäftigungsmaterial. Im Handel erhältliche Produkte sind oft teuer und nicht nachhaltig. Als Alternative bietet sich das Motto „Do It Yourself“ an:

- Sie erhalten Anregungen, wie Sie Beschäftigungsmaterial aus Alltagsgegenständen einfach und preisgünstig selbst herstellen und auch praktisch erproben können.
- Außerdem werden ansprechende Kurzgeschichten vorgestellt und Sie lernen Entspannungsübungen für das eigene Wohlergehen im Betreuungsalltag kennen.

Besondere Zielgruppen:

Betreuungspersonen (z. B. Betreuungsassistent/innen nach § 43b/53c SGB XI), pflegende Angehörige, Seniorenbegleiter/innen

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Sybille Lichti, Gedächtnistrainerin BVGT, Betreuungsassistentin und Gartentherapeutin, Dachau

Leitung:

16. November: Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

17. November: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Orte:

16. November: Kath. Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

17. November: Kath. Pfarrzentrum „Arche“,
Ludwigstraße 17, 91126 Schwabach

Kursgebühr: 60,- € (ermäßigt 50,- €)

Ehrenamtliche 40,- € (ermäßigt 30,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Montag, 19. November,
Montag, 21. Januar 2019,
Montag, 18. Februar 2019,
jeweils 13.30 Uhr bis 20.30 Uhr

QUALIFIZIERUNGSKURS

Generationen-Mentor/in - Grundkurs:

Generationen in Kontakt bringen - ein Miteinander schaffen

Immer mehr Ältere stehen immer weniger Jüngeren gegenüber. Wenn Generationen miteinander, voneinander und übereinander lernen, tragen sie gemeinsam zu einer lebenswerten Gemeinde bei. Das passiert nicht von selbst: Generationen-Mentoren gestalten und begleiten Begegnungen zwischen den Generationen, initiieren gemeinsame Projekte, vernetzen engagierte Akteure und fördern so die Lebensqualität in ihrer Gemeinde.

Der 3-teilige Grundkurs führt in Theorie und Praxis und mit gelungenen Beispielen ein in die Grundlagen der Generationenarbeit:

1. Tag: Lebenswelten der Generationen – individueller Blick
2. Tag: Generationenfreundlicher Ort – gesellschaftlicher Blick
3. Tag: Als Generationen-Mentor/in unterwegs

Eingeladen sind alle an Generationenarbeit Interessierte, z. B.:

- Senioren-, Familien-, Schulbeauftragte in Pfarrei, Quartier oder Kommune; pastorale oder kommunale Verantwortungsträger,
- Haupt- oder Ehrenamtliche in der Pastoral, in der Bildung, in der Erziehung, in Mehrgenerationen-Häusern, in Verbänden und Vereinen, in der Pflege und in der offenen Seniorenarbeit

Zertifikat „Generationen-Mentor/in“:

Nach Teilnahme am Aufbaukurs (Montag, 1. April und Montag, 8. Juli 2019) und Durchführung / Präsentation eines Praxisprojekts

Referentinnen/Referent:

Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Professorin für Sozialmanagement und Bildungsarbeit an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg

Brigitte Krecan-Kirchbichler, Fachreferentin Seniorenbildung, Erzbischöfliches Ordinariat München

Thomas Distler, freiberuflicher Dozent in der Altenhilfe, Parsberg

Leitung:

Michael Schmidpeter,

Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Begegnungszentrum Altenhof-Kohlenbrunnermühle,

Dresdner Straße 38, 92318 Neumarkt

Kursgebühr:

150,- € (ermäßigt 120,- €)

Ehrenamtliche 75,- € (ermäßigt 60,- €)

Anmeldung bis 12. November.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Arbeitsfeld Alters- und Generationenarbeit im Amt für Gemein-
dedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern,

„REGINA GMBH - Regionalmanagement Projektstelle Regional-
zentrum für das Ehrenamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.“,

Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern



© Illustration, Margot Krottenthaler

Donnerstag, 22. November,
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MEDIENWORKSHOP

Medien online: Tipps – Tricks – Erfahrungen

Das Medienportal und seine vielfältigen Möglichkeiten

Das Medienportal der katholischen und evangelischen Medienstellen Deutschlands www.medienzentralen.de ist die zentrale Adresse für die Arbeit mit Medien in Bildung und Pastoral. Es bietet vielfältige Möglichkeiten, die den Einsatz von Medien unterstützen: von der komfortablen Medienrecherche über Online-Buchung und Download von Medien bis hin zur Erstellung individueller Medienlisten und dem Austausch mit Kollegen/innen über Erfahrungen mit dem Medieneinsatz.

Der Workshop stellt die Funktionen des Portals vor, vermittelt Tipps und Tricks für die praktische Anwendung und bietet Raum für den Austausch von Erfahrungen und Verbesserungsvorschlägen.

Den Teilnehmern/innen wird empfohlen, ein eigenes Notebook mitzubringen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl von Notebooks zur Verfügung gestellt werden.

Die Veranstaltung ist von der Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen des Bistums Eichstätt als Fortbildung anerkannt.

Referent:

Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs
Medienbildung/Medienzentrale im Bistum Eichstätt

Ort:

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 14. November
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Hauptabteilung Religionsunterricht Schulen
und Hochschulen des Bistums Eichstätt

Bereich Medien

Freitag, 23. November und
Samstag, 24. November,
jeweils 9.15 Uhr bis 17.15 Uhr

LEHRGANG

„Tanzen im Sitzen“ - Baustein 3

Ausbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzen im Sitzen des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.

Der Baustein 3 des Lehrgangs ist der letzte Abschnitt der Ausbildung zur Tanzleiterin / zum Tanzleiter des Bundesverbandes Seniorentanz e. V. (BVST) für Tanzen im Sitzen. Er vermittelt in Theorie und Praxis Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichen Zielgruppen älterer Menschen das Tanzen im Sitzen vermitteln zu können. Schwerpunkte:

- Weitere exemplarische Tänze im Sitzen, Vertiefung der Didaktik und Methodik, Psychosoziale Veränderungen im Alter,
- Beginn der Tanzarbeit/Gruppenleitung,
- Nachweis der Qualifikation durch verschiedene Prüfungsleistungen

Lehrgangsmaterial (CD, Broschüre, Merkstoff) und Gebühren an den Bundesverband sind im Kurspreis enthalten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Baustein 1 + 2 des Bundesverbandes Seniorentanz e. V.
- Nachweis über 12 Lehreinheiten Praxis zu je 45 Minuten: Mittanzen/Leiten und eine Tanzansage
- Mitgliedschaft im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Die Ausbildung richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, die für die soziale Betreuung der Bewohner zuständig sind. Darüber hinaus an Betreuer/innen für Menschen mit Behinderungen und Leiter/innen von Seniorengruppen.

Zertifikat:

„Tanzleiterin / Tanzleiter des BVST e. V. für Tanzen im Sitzen“

Referentinnen:

Dagmar Stadelmeyer, Nürnberg

Eva Adelhardt, Schwanfeld

Ausbildungsreferentinnen für Tanzen und Tänze im Sitzen
im Bundesverband Seniorenanz

Leitung:

Michael Schmidpeter,

Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

Ort:

Seniorenzentrum am Tiergärtnerort,

Burgschmietstraße 4, 90419 Nürnberg

Kursgebühr (inkl. 90,- € für Lehrgangsmaterial und Gebühren
an den Bundesverband): 195,- € (Ehrenamtliche 175,- €)

Ermäßigung für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen der Diözese
Eichstätt: 20,- €

Ohne Unterkunft und Verpflegung; inkl. Pausenkaffee

Anmeldung bis 19. September

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen begrenzt.

Kooperationspartner:

Bundesverband Seniorenanz e. V. (BVST),

Landesverband Bayern,

KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e. V.

und Stadtmission Nürnberg e. V.

Samstag, 24. November,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

TAGESSEMINAR

Biblische Geschichten aus dem Alten Testament

Das Alte Testament steckt voller schöner und spannender Geschichten. Beginnend mit der Schöpfungsgeschichte, dem Turmbau zu Babel, Mose, Josef, ... Am Workshop-Tag soll es um verschiedene biblische Geschichten aus dem Alten Testament gehen und darum, wie diese ganzheitlich kreativ erzählt werden können: mit Legebildern, Bewegungsliedern, Spielen, Rätseln, Bastelideen, Kamishibai oder Erzähltaschen ...

Für alle, denen in Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen, in der Gemeinde oder in der eigenen Familie die religiöse Erziehung von Kindern am Herzen liegt.

Referentin/Referent:

Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten

Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung:

Pfarrer Anton Schatz,

Seelsorger für Kinderpastoral

Ort:

Kindergarten St. Walburg,

Am Zwinger 4, 85072 Eichstätt

Kursgebühr: 30,- €

Anmeldung bis 12. November

Freitag, 30. November,
9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

OASENTAG SENIORENARBEIT „Gönne dich dir selbst!“

Der Heilige Bernhard von Clairvaux wusste schon im 12. Jahrhundert, dass nur der auf Dauer anderen achtsam begegnen und Gutes tun kann, der auch achtsam mit sich selbst umgeht und der auch sich selbst etwas gönnt.

Bei diesem Oasentag sind Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege eingeladen zu lernen, auf sich selbst zu achten.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/§ 53c

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Ruth Helfrich, Exerzitienbegleiterin, Fachschwester für Gerontopsychiatrie, Seelsorgebeauftragte im Caritas-Seniorenheim Eichstätt, Rupertsbuch

Leitung:

Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Ort:

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren,
Heidecker Straße 12, 91161 Hilpoltstein

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)
Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)
(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Samstag, 12. Januar 2019,
Donnerstag, 17. Januar 2019,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

„Fasching - muss das sein?“

Seniorenachmittage im Fasching kreativ gestalten

Viele tun sich schwer mit dem angesagten Lustigsein - und dann auch noch so, dass es andere mitreißt. Bei der Werkstatt Seniorenarbeit gibt es Anregungen für Faschingsnachmittage mit älteren Menschen - ob im Seniorenkreis oder in der ambulanten und stationären Pflege - und gleichzeitig wird es ein vergnüglicher Tag für alle Beteiligten! Dafür sorgt schon die Referentin, die Sie an ihrem reichen Schatz an Erfahrungen - u. a. in der Aktivierung in einer Tagespflege - teilhaben lässt.

Wir erarbeiten Übungen aus den Bereichen Gedächtnistraining, Bewegung, Musik, Biografiearbeit und Kreativität und entwickeln Konzepte für die praktische Anwendung.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin

Gerti Birner, langjährige Leiterin einer Tagespflegestation, SIMA-Trainerin, Gedächtnistrainerin und Tanzleiterin für Tänze im Sitzen, Ottensoos

Senioren kompetent begleiten

Fortbildung

Leitung:

12. Januar: Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt

17. Januar: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Orte:

12. Januar: Kath. Pfarrzentrum,
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

17. Januar: Kath. Pfarrzentrum St. Anton,
Münchener Straße 67, 85051 Ingolstadt

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Samstag, 26. Januar 2019,
Dienstag, 29. Januar 2019,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WERKSTATT SENIORENARBEIT

Grips-Gymnastik

Gedächtnistraining und Bewegung sinnvoll kombinieren

Körper und Geist bilden eine Einheit. Bereits mit leichten Bewegungsübungen kann eine bessere Hirndurchblutung und Vernetzung und damit eine verbesserte kognitive Leistungsfähigkeit erreicht werden.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Gedächtnistraining und Bewegung sinnvoll kombiniert werden können: Neben einigen theoretischen Grundlagen lernen Sie v. a. entsprechende praktische Übungen kennen.

- Sie sind vor allem für mobile und fitte Senioren/innen konzipiert, können aber jederzeit für eingeschränkte Personen oder auch Menschen mit einer Demenz angepasst werden.
- Durch den Einsatz verschiedener Handgeräte sowie geeigneter Musik-CDs erhalten Sie weitere Anregungen.

Besondere Zielgruppen:

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter/innen in Seniorenarbeit, Altenseelsorge und Altenpflege, Betreuungskräfte nach § 43b/53c

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Ziele und Inhalte des Kurses.

Referentin:

Irene Oppel, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®
(BVGT e.V.), Betreuungsfachkraft, Rednitzhembach

Leitung:

26. Januar: Regine Schneider, Referentin für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt und Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

29. Januar: Michael Schmidpeter, Referent für Seniorenarbeit
im Bistum Eichstätt

Orte:

26. Januar: Johanneszentrum „Kolpinghaus“,
Ringstraße 61, 92318 Neumarkt

29. Januar: Kath. Pfarrheim,
Marktplatz 2, 91567 Herrieden

Kursgebühr: 40,- € (ermäßigt 30,- €)

Ehrenamtliche 20,- € (ermäßigt 10,- €)

(inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee)

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn

Samstag, 26. Januar 2019,
Samstag, 16. Februar 2019,
Samstag, 16. März 2019,
jeweils 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

3-TEILIGER KURS FÜR KIRCHENFÜHRUNGEN

„Sehen – verstehen – vermitteln“

Kirchenbau als Theologie und Glaubensverkündigung

Einen Kirchenraum nicht nur historisch oder kunsthistorisch zu erfassen, sondern mit seinen spirituellen Besonderheiten zu erschließen, ist Anliegen der sogenannten Kirchenpädagogik.

Der Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Grundlagen der Kunstgeschichte, Symbolik und Didaktik für aktive wie künftige Kirchenführerinnen und Kirchenführer ebenso wie für „nur“ Interessierte.

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Referentin/Referent:

Dr. Claudia Grund M.A., Referentin für Kunst und Denkmalwesen im Diözesanbauamt des Bischöflichen Ordinariats Eichstätt

Rudi Schmidt, Geschäftsführer des Stadtbildungswerks Ingolstadt e. V.

Leitung:

Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Orte:

26. Januar 2019: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

16. Februar 2019: Bischöfliches Seminar Eichstätt, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

16. März 2019: Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Kursgebühr: 100,- € pro Person für alle drei Module (inkl. Verpflegung und Material)

Verpflegung: Kaffee und Mittagessen

Anmeldung bis 11. Januar 2019

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Mittwoch, 24. Oktober,
19.00 Uhr

VORTRAG

Abendmahl, Heilige Messe, Eucharistie

Was hindert uns am gemeinsamen hl. „Mahl“?

Viel diskutiert ist die Frage nach der gemeinsamen Kommunion von Katholiken und Protestanten. Gerade in der katholischen Kirche ist diese Thematik derzeit hochaktuell.

Die beiden Referenten führen in Kurzvorträgen in die Problematik ein und tauschen sich in einem gemeinsamen Gespräch darüber aus.

Referenten:

Prof. Dr. Manfred Gerwing, Ordinarius für Dogmatik
an der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Pfarrer Andreas Werner, Beauftragter für Ökumene
des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Mittwoch, 14. November,
19.30 Uhr

VORTRAG

Über Gänse und andere Falschmeldungen

Zum Leben, Wirken und Mythos des hl. Martin von Tours

Bei der Frage nach einem berühmten Heiligen hätte Martin von Tours (316/17-397) gute Chancen, ganz oben auf der Rangliste zu landen. Das Bild des Soldaten, der vor den Toren Amiens seinen Mantel teilt, um eine Hälfte davon einem frierenden Bettler zu schenken, begleitet viele seit Kindertagen. Doch ist Martins Geste der Barmherzigkeit nur eine von vielen beeindruckenden Taten in seinem achtzigjährigen Leben.

Der Vortrag stellt den historischen Martin vor und zeichnet sein Porträt von der Kindheit und Soldatenzeit über seine Entscheidung für ein geistliches Leben bis hin zum Wirken als Klostergründer, Bischof und Kirchenpolitiker sowie schließlich auch Wundertäter. Dabei wird auch geklärt, welcher Zusammenhang besteht zwischen dem hl. Martin und dem Gänsebraten, der bei vielen am Martinstag auf der Festtafel steht.

Referentin:

Judith Rosen M.A., Dozentin für Alte Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und freie Autorin

Ort:

Kapellensaal des Klosters Heidenheim,
Ringstraße 1, 91719 Heidenheim

Kooperationspartner:

Zweckverband Kloster Heidenheim

Sonntag, 11. November,
bis Donnerstag, 15. November

KONZERT- UND STUDIENREISE

Rom einmal anders

Die Konzert- und Studienreise bietet ein besonderes Romprogramm an: Zum einen werden nicht die Sehenswürdigkeiten besichtigt, die bei einem ersten Romaufenthalt gewissermaßen zum Pflichtprogramm gehören, sondern Sehenswürdigkeiten, die für besonders Interessierte, die Rom bereits besucht haben, ausgewählt sind. Dazu zählen beispielsweise die Nekropole unter dem Petersdom, die Fabbrica di San Pietro oder auch der Palast des Nero (Domus Aurea). Außerdem besuchen die Reiseteilnehmer Tivoli im Rahmen eines Halbtagesausflugs.

Zum andern gehört zu dieser Reise die Teilnahme an einem außergewöhnlichen musikalischen Programm, dem XVII. Festival Internazionale di Musica e Arte Sacra. Konzertorte sind während der Reise die Päpstlichen Basiliken San Paolo fuori le Mura, Santa Maria Maggiore und San Giovanni in Laterano. Auf dem Programm stehen beispielsweise die Virtuosen der Wiener Philharmoniker und der Wiener Singverein mit der Philharmonie der Nationen unter Leitung von Justus Frantz.

Besondere Zielgruppen:
Kultur-, insbesondere Konzertinteressierte

Leitung:
Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerks

Reisepreis:
825,- € zzgl. Konzertkarten (je nach Kategorie)

EZ-Zuschlag 90,- €

Leistungen:

- Linienflug ab/bis München mit Lufthansa nach Rom inkl. aller Sicherheitsgebühren und Flughafensteuern
- Transfer zum Flughafen München ab Eichstätt (über Ingolstadt) und zurück
- Flughafentransfers in Rom bei Ankunft am 11.11. und bei Abreise am 15.11.
- 4 Übernachtungen inkl. Büffetfrühstück in Rom im ***Gästehaus Domus Carmelitana, im Stadtzentrum (Nähe Engelsburg) (www.domuscarmelitana.com)
- Römische Aufenthaltssteuer („city tax“)
- 1 ganztägige Stadtführung und 1 halbtägige Stadtführung (inkl. aller Eintritte) in Rom, u. a. Domus Aurea (Haus von Kaiser Nero), Galleria Borghese, Vatikanische Gärten, Sixtinische Kapelle, Nekropole unter der Basilika St. Peter (mit Petrusgrab), Fabbrica di San Pietro, San Stefano Rotondo
- Ausflug (4 Stunden) mit Privatbus und deutschsprachiger Führung nach Tivoli inkl. Eintrittsgebühr für die Villa d'Este
- 3 x Bustransfer (H+R) zu den Konzerten des Festivals am 11., 13. und 14. November
- Rom-Reiseführer „Polyglott“ inkl. Stadtplan
- Optional: Möglichkeit der Teilnahme an den Konzerten des XVII. Festivals Internazionale di Musica e Arte Sacra (Nähere Informationen: <http://www.festivalmusicaeartesacra.net/de/teilnahme.php>). Die Karten können unter der angegebenen Adresse oder über das Diözesanbildungswerk bzw. das Bayerische Pilgerbüro bestellt werden, solange Karten vorrätig sind.

Änderungen der Flugzeiten und des Programms sind vorbehalten!

Anmeldung bis 15. September unter:

Telefon: 08421/50-641,

E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de

Teilnehmerzahl:

mindestens 18, höchstens 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9, 80335 München

Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Sonntag, 3. Februar 2019,
bis Sonntag, 10. Februar 2019

Vorankündigung - STUDIENREISE

Israel

Das Heilige Land

Die Größe Israels steht in keinem Verhältnis zu seiner historischen, religiösen, kulturellen und politischen Bedeutung. Für Juden und Christen ist es die Wiege ihrer Religion, ein heiliges Land. Ein Land, das mediterranes Flair mit orientalischem Zauber verbindet. Ein Land, dessen Schönheit ebenso fasziniert wie die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben. Die achttägige Studienreise führt durch 2.000 Jahre Geschichte direkt in die lebendige Gegenwart Israels.

Auf dem Programm stehen Jerusalem (u. a. Klagemauer, Garten Gethsemane, Dormitio-Kirche, Berg Zion, Via Dolorosa, Grabeskirche, Yad Vashem, Davidstadt), Massada, Totes Meer, Bethlehem, See Genezareth, Kapernaum, der Berg der Seligpreisung, Tabgha, Safed, Banias, Golan Höhen, Nazareth, Haifa, Caesarea Maritima und Tel Aviv.

Die genaue Reisebeschreibung wird auf Wunsch gerne zugesandt.

Reiseleitung: Rudi Schmidt, Geschäftsführer des
Katholischen Stadtbildungswerks Ingolstadt e. V.

Geistliche Begleitung: Prälat Dr. Christoph Kühn,
Domkapitular und Diözesanbeauftragter für die Weltkirche

Reisepreis: 1475,- € (EZ-Zuschlag 345,- €)

Der Preis beinhaltet:

- Bustransfer von Eichstätt über Ingolstadt zum Flughafen München und zurück
- Linienflug mit El Al von München nach Tel Aviv und zurück in der Economy Class
- Alle Flughafensteuern und Gebühren
- Pro Person ein Gepäckstück à 23 kg sowie ein Handgepäckstück
- Betreuung am Flughafen in Tel Aviv bei Ankunft und Abflug
- Ankunfts- und Abflugtransfer in Israel
- 8-tägige Rundreise laut Programm
- Unterbringung in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Ausflugs- und Besichtigungsfahrten im klimatisierten Touristenbus außer am 2. Tag (laut Programm)
- Örtliche, qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vom 03.02. – 09.02.2019
- Alle Eintrittsgelder zum Programm
- Reiseführer „Israel“ (1 Buch pro Zimmer)
- Reisepreissicherungsschein

Vorgesehene Unterkünfte

03.02. – 06.02.2019 Österreichisches Hospiz, Jerusalem
www.austrianhospice.com

06.02. – 09.02.2019 Ohalo Manor Hotel, Galilea
www.ohalo.com

09.02. – 10.02.2019 Ruth Daniel Residence, Tel Aviv
www.ruth-daniel.hotel-tel-aviv.net

Übernachtung mit Halbpension

Anmeldung bis Montag, 3. Dezember unter: Tel. 08421/50-641,
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de

Mindestteilnehmerzahl: 20

Maximalteilnehmerzahl: 30

Kooperationspartner:

Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.

Reiseveranstalter:

Shalom Israel Reisen GmbH,
Frankfurter Str. 462, 51145 Köln

**Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V. und
Katholisches Stadtbildungswerk Ingolstadt e. V.**

Für die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Benediktinerabtei Plankstetten, Bildungshaus St. Gregor, verweisen wir auf deren Jahresprogramm mit näheren Einzelheiten. Wir bitten um Anmeldung direkt in Plankstetten, Telefon: 08462/206-201, Fax: 08462/206-121.

6. bis 9. September

Seminar zur seelischen Regenerierung

Eine Reise zu den Inseln der Lebenskraft

Leitung: Cornelia Janson, München

7. bis 9. September

Schöpfungstheologisches Seminar

Leben aus dem Ursprung

Leitung: Fr. Ignatius Maria Faulhaber OSB, Plankstetten

7. bis 9. September

Wochenendseminar

Kommunikation und vorbeugendes Konfliktmanagement:

Mit Werten in Führung gehen

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck,
Lukas Gehring, Nürnberg

14. bis 16. September

Wochenendseminar

Neues Geistliches Lied – „Salve Regina“

Leitung: Martin Völlinger, Boswil / Schweiz

21. bis 23. September

Wochenendseminar

„Sing, meine Seele“ –

Einführung in den Gregorianischen Choral

Leitung: Dr. Gloria Braunsteiner, Bratislava

21. bis 23. September

Wochenendseminar

Sich selbst und andere verstehen –

Einführung in das Enneagramm auf christlicher Grundlage

Leitung: Elisabeth und Dr. Paul Gerhard Reinhard,
Neunkirchen am Brand

22. September

Tagesseminar

**Räuchern mit einheimischen Pflanzen –
urales Brauchtum neu entdecken**

Leitung: Claudia Vögele, Berching-Staufersbuch

22. September

Tagesseminar

**Verstehen und Heilen aus der Sicht der Hl. Hildegard von
Bingen**

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg
P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

22. September / 20. Oktober / 17. November / 22. Dezember

Seminar – Nimm und lies, nimm und lies ...

**Der 2. Brief an die Thessalonicher / Der 1. Brief an Timotheus /
Der 2. Brief an Timotheus / Der Brief an Titus**

Leitung: Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

28. bis 30. September

Wochenendseminar

Frauenpower im Alten Testament: Sara und Rebekka

Leitung: Elisabeth und Dr. Franz J. Hausmann, Eichstätt

6. Oktober

Tagesseminar

Klangtag im Kloster – Klangerfahrung mit Klangschalen

Leitung: Elisabeth Stadler, Unterzeitlbach

12. bis 14. Oktober

Wochenendseminar – Kalligraphie und Phantasie

Spirituelle Texte in Schrift und Farbe

Leitung: Susanne und Rainer Michel, München

19. bis 21. Oktober

Wochenendseminar für Menschen in Führung

Mit Werten in Führung gehen

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck,
Hubert Gehring, Nürnberg

Abtei Plankstetten

19. bis 21. Oktober

Mal-Workshop

Panta rhei – alles fließt: einfach, intuitiv, achtsam und mutig der eigenen Spur folgen!

Leitung: Angelika Aldenhoff-Artz, Lauf

26. bis 28. Oktober

Wochenendseminar

Farbenlust statt Nebelfrust

Leitung: Rainer Michel, München

27. bis 28. Oktober

Wochenendseminar

Selbstbestimmt bis ans Lebensende? Wir arbeiten daran!

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Nürnberg

1. bis 4. November

Werkstatt für Malerei und Illustration

„Ritter, Tod und Teufel“ (frei nach Dürer)

Leitung: Andreas Armin d'Orfey, Simmern/Hunsrück

2. bis 9. November

Gesundheitswoche

Leitung: Heidi Seckinger, Erding

9. bis 11. November

Wochenendseminar

Die „etwas andere“, ganzheitliche Kommunikation und Rhetorik – für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Dagmar Bürzle, Neunkirchen am Brand

15. bis 18. November

Seminar

Ruhegebet – Theorie und Praxis

Leitung: P. Josef Maria Böge OSB, Plankstetten

16. bis 18. November

Wochenendseminar

Träume – Gottes vergessene Sprache in uns

Leitung: Cornelia Janson, München

23. bis 25. November

Wochenendseminar

Sterben, Schaffen, Auferstehen – Aspekte der Lebens-Kunst

Leitung: Andrea Lösch, Gimpertshausen

23. bis 25. November

Wochenendseminar

Zur Kraft durch einen gesunden Schlaf

Leitung: Monika Müller-Richter, Vaterstetten

30. November bis 2. Dezember

Wochenendseminar

Führungskompetenz Stressmanagement – Mit Werten in Führung gehen

Leitung: Dr. Tamara Gehring-Vorbeck,
Lukas Gehring, Nürnberg

30. November bis 7. Dezember

Fastenwoche

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Leitung: Sabine Vollmert, Nürnberg

7. bis 9. Dezember

Wochenendseminar

Lebenssinn und Lebenspläne

Leitung: Cornelia Janson, München

DiAG-Veranstaltungen

Mittwoch, 12. September,
Freitag, 21. September,
jeweils 6.30 Uhr bis ca. 20.40 Uhr

Landwirtschaftliche Studienfahrt
mit der Katholischen Landvolkbewegung

„Wir lernen verschiedene Betriebsformen kennen“

Leitung: Simon Strobel, Kaldorf
Orte: Nürnberg / Rengersricht-Pyrbaum / Matzlsberg

Sonntag, 14. Oktober,
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Diözesanlandvolktag
mit der Katholischen Landvolkbewegung

„Landwirtschaft und Ernährung – aus lokaler und globaler Sicht“

Referent: Prof. Alois Heissenhuber, Agrarökonom,
Weihenstephan
Leitung: Thomas Schneider, KLB-Diözesanvorsitzender,
Röttenbach
Ort: Weidenbach

Infos und Anmeldung über die Diözesanstelle der KLB in Eichstätt:
Telefon 08421/50-675, Fax: 50-628,
E-Mail: klb@bistum-eichstaett.de,
Internet: www.klb-eichstaett.de

Veranstaltungen zur missio Aktion 2018
mit dem Referat Weltkirche

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Psalm 46)
– Zum Wirken der Kirche in Äthiopien –

Vom 19. Oktober bis zum 24. Oktober
(Orte und Zeit werden noch bekannt gegeben)

In Zusammenarbeit mit **missio München**

Referent: Bischof Lesanu-Christos Matheos, Bahir Dar
Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

Freitag, 26. Oktober, 18.00 Uhr
bis Samstag, 27. Oktober, 16.00 Uhr

Grundkurs Erwachsenenbildung I

Weiterbildung für Mitarbeiter/innen in der Erwachsenenbildung

Einführung in die Katholische Erwachsenenbildung Grundlagen – Selbstverständnis – Strukturen – Argumente

Referenten / Gesprächspartner:

Peter Riel, Herrieden – Bernhard Michl, Eichstätt –
Rudi Schmidt, Ingolstadt – Klaus Schubert, Neumarkt –
Andreas Weiß, Weißenburg
(Geschäftsführer der Bildungswerke)

Leitung: Dr. Ludwig Brandl, Diözesaner
Beauftragter für Erwachsenenbildung

Ort: Kloster Plankstetten, Haus St. Gregor

Dienstag, 4. Dezember,
19.00 Uhr

Vortrag zur Adveniat Aktion 2018

mit dem Referat Weltkirche

Chancen geben – Jugend will Verantwortung

In Kooperation mit Adveniat und der
Katholischen Hochschulgemeinde Eichstätt

Referent: Yithzak Yerel Gonzalez Morgas, Panama

Leitung: Gerhard Rott, Referat Weltkirche, Eichstätt

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Eichstätt

Weitere Veranstaltungshinweise

Begleitung, Qualifizierung und Stärkung der ehren- und hauptamtlichen Engagierten in der kirchlichen Flüchtlingshilfe

Samstag, 15. September – Modul 3 Der Blick über den Tellerrand

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Tagungshaus Schloss Hirschberg

Die Veranstaltungen finden im Rahmen von drei Fortbildungsmodulen für ehren- und hauptamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe und alle Interessierten statt und sind ökumenisch offen. In diesem Modul geht es um die „Begegnung von Christen und Muslimen“.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltungen werden durch das Bundeskanzleramt gefördert.

Für jedes Modul wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wer an allen drei Modulen teilnimmt, erhält ein Zertifikat.

Nähre Informationen (Flyer) und Anmeldung unter:

Malteser Hilfsdienst e. V., Referat Flüchtlingshilfe,
Liebenstädter Straße 1 a, 91180 Heideck,
Telefon: 0151/11171231, E-Mail: christian.hardt@malteser.org

Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe sind:
Malteser Hilfsdienst e. V. in der Diözese Eichstätt
und das KEB-Diözesanbildungswerk Eichstätt e. V.

Sonntag, 7. Oktober,
13.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Diözesaner Schöpfungstag

mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz
der Diözese Eichstätt

Mensch! Wo ist Deine Natur?

Seit 2011 lädt das Bistum Eichstätt im Rahmen der ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten ein, die Schönheit der Schöpfung zu feiern, sich der eigenen Verantwortung für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen bewusst zu werden und Anregungen für eine nachhaltige Lebensweise zu sammeln. Der bekannte Münchner Psychotherapeut und Bestsellerautor Dr. Wolfgang Schmidbauer wird basierend auf seinem aktuellen Buch „Raubbau an der Seele – Psychogramm einer überforderten Gesellschaft“ den Einführungsvortrag halten. Noch immer glauben wir, unser Glück durch Konsum und Leistung erzwingen zu können.

Gleichzeitig ist das Gleichgewicht der Natur gestört – Artenschwund, Ressourcenverschwendung, Klimawandel seien als Schlagworte genannt. Wie können wir mit diesen Herausforderungen besser umgehen? Wie ein zufriedenes Leben führen? Auf diese und andere Fragen versuchen wir mit dem diesjährigen Programm Antworten zu geben.

Darüber hinaus sind Workshops, Ausstellungen, Führungen, Infostände und Mitmachaktionen sowie Filme geplant. Es wird ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen organisiert. Das Programm ist für alle Altersgruppen geeignet.

Beginn: 13.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

mit der Feier einer ökumenischen Vesper, welche vom SMS Chor/ Gute Noten Pollenfeld mitgestaltet wird.

Veranstalter:

Referat Schöpfung und Klimaschutz des Bistums Eichstätt

Ansprechpartnerin:

Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin, Telefon: 08421/50-662,
E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

Kooperationspartner:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Diözese Eichstätt, Katholischer Deutscher Frauenbund Diözese Eichstätt, Priesterseminar St. Willibald, Eichstätt

Ort:

Priesterseminar St. Willibald, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

„Damit Alter bei uns Zukunft hat!“ – EINFÜHRUNGSABENDE für Sachbeauftragte „Seniorenarbeit“ im Pfarrgemeinderat

Die Menschen bei uns werden immer älter und die Zahl älterer Menschen nimmt immer mehr zu. Auch die Lebenssituationen älterer Menschen sind vielfältiger geworden – und damit ihre Kompetenzen, Bedürfnisse und Probleme.

Mit dieser Entwicklung wächst auch die Bedeutung von Sachbeauftragten „Senioren“ in den neu gebildeten Pfarrgemeinderäten. Die Einführungsabende auf Dekanatsebene wenden sich an Sachbeauftragte „Senioren“ im Pfarrgemeinderat. Sie bieten ihnen praktische Anregungen und Hilfen für die spezifischen Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Seniorenarbeit in der Pfarrei und innerhalb des Pfarrverbands sowie für entsprechende Formen der Abstimmung und Arbeitsteilung.

Weitere Veranstaltungshinweise

Dazu bieten sie die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Materialien und Ideen. Gerne können Sie auch Mitglieder Ihres Teams oder andere Interessierte mitbringen.

Termine und Orte:

Datum	Ort	Leitung	in Koop. mit
Di. 9. Okt.	INGOLSTADT, Kath. Pfarrzentrum St. Anton (Münchener Str. 67)	(2)	KEB Ingolstadt
Mi 10. Okt.	VELBURG, Kath. Pfarrheim (Kolpingstr. 17)	(1)	KEB Lkr. Neumarkt
Do. 11. Okt.	HERRIEDEN, Kath. Pfarrheim (Marktplatz 2)	(2)	KEB Lkr. Ansbach
Mi. 17. Okt.	NÜRNBERG-Altenfurt, Kath. Pfarrheim (Vonsoden-Str. 28)	(1)	KEB Nürnberg
Do. 18. Okt.	TREUCHTLINGEN, Kath. Pfarrzentrum (Elkan-Naumburg-Str. 1)	(2)	KEB Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen
Di. 23. Okt.	ROTH, Kath. Jugendheim (Ratiborer Str. 2)	(1)	KEB Lkr. Roth-Schwabach
Mi. 24. Okt.	MÜHLHAUSEN, Kath. Pfarrheim (Waldweg 8)	(1)	KEB Lkr. Neumarkt
Do. 25. Okt.	EICHSTÄTT, Bischöfliches Ordinariat (Luitpoldstr. 2)	(2)	KEB Lkr. Eichstätt

Zeit: jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Regine Schneider (1) bzw. Michael Schmidpeter (2), Referent/-in für Seniorenpastoral im Bistum Eichstätt

Veranstalter: Referat Seniorenarbeit in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Katholischen Bildungswerk

Kosten: Teilnahme kostenlos

Anmeldung (bis je 3 Tage zuvor):
Bischöfliches Ordinariat, **Seniorenpastoral**,
Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt,
Telefon: 08421/50-622, Fax: 08421/50-628,
E-Mail: altenarbeit@bistum-eichstaett.de,
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine

Samstag, 13. Oktober,
9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Diözesantag Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation im Pastoralraum

Zum zweiten Mal wird am Samstag, 13. Oktober 2018, ein diözesaner Tag zum Thema Öffentlichkeitsarbeit in Eichstätt stattfinden.

Eingeladen sind vor allem haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Pfarreien, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen im Bistum Eichstätt Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit wahrnehmen oder künftig übernehmen werden. Insbesondere richtet sich die Veranstaltung an die Sachbeauftragten und Ausschussmitglieder für Öffentlichkeitsarbeit in den neuen Pfarrgemeinderäten.

Der Diözesantag Öffentlichkeitsarbeit wird von der Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit dem Diözesanrat der Katholiken, dem Diözesanbildungswerk und der Kirchenzeitung veranstaltet.

Ort: Priesterseminar, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

Nähere Informationen (Flyer) und Anmeldung über:
Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit,
Leonrodplatz 4, 85072 Eichstätt,
Telefon 0842 1/50-251, Telefax 0842 1/50-259,
E-Mail: pressestelle@bistum-eichstaett.de,
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/
dioezesantag-oeffentlichkeitsarbeit](http://www.bistum-eichstaett.de/dioezesantag-oeffentlichkeitsarbeit)

Anmeldeschluss: 30. September

Weitere Veranstaltungshinweise

Samstag, 17. November,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Diözesanes Umweltforum „Mit Gott im Grünen Bereich“
mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt

Das diesjährige diözesane Umweltforum richtet sich an alle ehrenamtlichen Umweltbeauftragten in Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen sowie an alle Interessierten.

Es beschäftigt sich mit Grundlagen der Umweltarbeit im Bistum Eichstätt unter besonderer Berücksichtigung der Umwelt- und Sozialenzyklika Laudato Si, mit der Vorstellung konkreter Handlungsmöglichkeiten in Pfarreien und Kirchenstiftungen wie z. B. EDV-gestütztes Energiemanagement mit dem Programm Avanti, mit Fördermöglichkeiten durch den Klimafond etc. Es ist ausreichend Zeit für Austausch und Kennenlernen vorgesehen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ort:

Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Plankstetten

Es besteht die Möglichkeit, am Mittagsgebet der Mönche teilzunehmen.

Tagungsleitung:

Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin im Bistum Eichstätt

Kontakt/Anmeldung:

Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt,
Frau Eleonore Geyer, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt,
Telefon: 08421/50-662, E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt statt.

Weitere Angebote der Erwachsenenbildung

Unter den nachfolgend genannten Anschriften erhalten Sie Hinweise auf die vielfältigen Bildungsangebote der regionalen und örtlichen Erwachsenenbildung.

KEB-Geschäftsstellen

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V.

Marktplatz 2, 91567 Herrieden

Telefon 09825/8472, 8452, Telefax 09825/4590

E-mail: kbw-herrieden@t-online.de

Internet: www.keb-herrieden.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt e.V.

Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt

Telefon 08421/3233, Telefax 08421/3286

E-mail: keb-ei@altmuehl.net

Internet: www.keb-eichstaett.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e.V.

Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt

Telefon 0841/936133, Telefax 0841/99354319

E-mail: keb-in@gmx.de

Internet: www.keb-in.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Neumarkt e.V.

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453

E-mail: info@keb-neumarkt.de

Internet: www.keb-neumarkt.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung Roth-Schwabach e.V.

Ringstraße 61, 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Telefon 09181/9898, Telefax 09181/22453

E-mail: roth-schwabach@keb-neumarkt.de

Internet: www.keb-roth-schwabach.de

KEB – Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Holzgasse 3, 91781 Weißenburg

Telefon 09141/8586-30, Telefax 09141/8586-87

E-mail: keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de

Internet: www.keb-wug.de

Das Diözesanbildungswerk stellt sich vor



Direktor

Dr. theol. Ludwig Brandl
Leiter der Abt. Bildung / Apostolat
im Bischöflichen Ordinariat, Diözesan-
beauftragter für Erwachsenenbildung,
Diözesandirektor des Sankt Michaels-
bundes



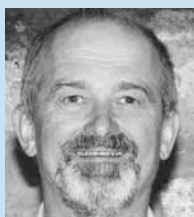
Stellvertretender Direktor und Bereich Medien

Dr. theol. Thomas Henke
Leiter der Medienzentrale der Diözese,
Referent für Mediendidaktik
und Medienpädagogik



Bereich Ehe- und Familienbildung

Dr. theol. Peter Ulrich
Leiter der Abt. Kategoriale Dienste /
Gemeindepastoral im Bischöflichen
Ordinariat, Diözesanreferent für Ehe
und Familie



Bereich Altenbildung

Michael Schmidpeter, Dipl.Theol.
Referent für Seniorenarbeit
und für Landpastoral im Bistum Eichstätt



Bereich Altenbildung

Regine Schneider, Rel.-Päd.
Referentin für Seniorenarbeit im Bistum
Eichstätt und für Altenheimseelsorge
im Dekanat Neumarkt

Tagungshaus Schloss Hirschberg

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641
Telefax 08421/50-649
erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/
erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-651
Telefax 08421/50-659
medienzentrale@bistum-eichstaett.de
www.medienzentrale-eichstaett.de

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-616
Telefax 08421/50-628
familie@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/referatehefamilie

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-621
Telefax 08421/50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hofplan 5, 92318 Neumarkt/Opf.
Telefon 09181/4061311
Sekretariat: Telefon 08421/50-622
rschneider@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Telefon 08461/6421-0,
Fax 08461/6421-14, schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de,
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) oder telefonisch erfolgen. Etwaige Abweichungen und der Anmeldeschluss sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Bestätigung der Anmeldung

Ihre Anmeldung wird nach Anmeldeschluss bestätigt (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) bzw. ist erst mit Vorliegen einer schriftlichen Einzugsermächtigung verbindlich.

Ausgebuchter Kurs

Ist ein Kurs zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie informiert und auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

Absage

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, werden Sie als Teilnehmer benachrichtigt.

Abrechnung

Die Kursgebühren und ggf. die Kosten für Verpflegung und Übernachtung

- sind bei Kursen ohne Übernachtung bar beim Kurs zu entrichten oder werden in Rechnung gestellt.
- werden bei Kursen mit Übernachtung per Bankeinzug 4 Tage vor Kursbeginn oder per Überweisung nach Zahlungsaufforderung (Altenbildung, Ehe und Familie, Medien) beglichen.

Absage durch den Teilnehmer

Treten Sie nach Anmeldeschluss von einem Kurs zurück, wird eine Ausfallgebühr erhoben (außer es rückt ein Teilnehmer aus der Warteliste nach):

- in Höhe der Kursgebühr
- in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausfallkosten (Altenbildung, Ehe und Familie)



**Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.**

Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/50-641, Telefax 08421/50-649
E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-eichstaett.de
Internet: [www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/
dioezesanbildungswerk](http://www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/dioezesanbildungswerk)